

2. Emmental-Oberaargauisches Wyberschiessen in Huttwil.

Die Frauen unter sich. Dies ist das Markenzeichen des «Wyberschiessen». Die SG Wyssachen unter der Leitung von Daniela Miceli organisierte auf dem Schiessplatz Rüttistalden in Huttwil zum zweiten Mal das Emmental-Oberaargauische «Wyberschiessen». Als Siegerin konnte sich Andrea Rohrer von den Sportschützen Huttwil feiern lassen.

«Natürlich wären etwas mehr Teilnehmerinnen schön gewesen», meint OK-Präsidentin Daniela Miceli zur Zweitaufgabe des «Wyberschiessens»



Anita Rohrer von den Sportschützen Huttwil gewann die Zweitaufgabe des «Wyberschiessens».

Bild: Beat Hugi

in Huttwil. Bei der Premiere 2008 traten 123 Frauen an. Heuer waren es nur deren 46. «Allerdings fand der Anlass vor vier Jahren an zwei Wochenenden statt», erklärt Miceli, Präsidentin der organisierenden Schützengesellschaft Wyssachen. «Weiter fand das Bündner Kantonschützenfest zur gleichen Zeit statt. Und von anderen Schützenfesten für Frauen war uns die eher sinkende Tendenz bekannt.»

Frauen unter sich

Wer dabei war, traf einen perfekt organisierten Anlass an. Das sechsköpfige OK um Daniela Miceli hatte an alles gedacht. Die Schützinnen genossen es, für einmal ganz unter sich zu sein, bewiesen während dem Wettkampf die gewohnt ruhige Hand am Abzug. Die Themenwahl beim gemütlichen Beisammensein fiel etwas anders aus, als an Schützenfesten mit Männern. Geschossen wurde auf die Scheibe A10. Nach zwei Probeschüssen wurden sechs Schuss Einzelfeuer und vier Schuss Serie auf die 100er-Wertung notiert. Als Titelverteidigerin war die 1951 geborene Affolterin Monika Neuenschwander erneut im Schiessstand Rüttistalden in Huttwil mit dabei. Und mit 94 Punkten mischte das Mitglied der Feldschützen Affoltern erneut ganz vorne mit. Mit einem Punkt weniger als bei ihrem Sieg vor vier Jahren holte sich die Schützenveteranin die Bronzemedaille. Punktgleich, aber mit dem besseren Tiefschuss, holte sich mit Verena Leibundgut die beste



Verena Leibundgut von der organisierenden Schützengesellschaft Wyssachen belegte den guten 2. Rang. Bild: Stefan Leuenberger

Schützin der organisierenden SG Wyssachen die Silbermedaille. Der Sieg am «Wyberschiessen» ging mit 95 Punkten an die 1985 geborene Andrea Rohrer von den Sportschützen Huttwil. Die Sekretärin des neugegründeten Vereins hatte gleich doppelten Grund zur Freude. Mit ihren Vereinskolleginnen Christine Vögeli, Monika Bärtschi und Marianne Steiner holte sie sich mit 352 Punkten auch den Sieg im Gruppenwettkampf. Rohrer war mit ihrem Doppelsieg die Königin unter den «Wybern».

Preisverteilung morgen Freitag

«Wie es weiter geht, wird geprüft. Es sind Ideen vorhanden, wie der spezi-

elle Wettkampf nur für Schützinnen attraktiver gestaltet werden kann. Fest steht, dass es eine Drittauflage geben wird», sagt Miceli. Ob es wieder vier Jahre dauert, bis es soweit ist, wird ebenfalls geprüft. «Es ist durchaus denkbar, dass der Turnus verkürzt wird.»

Morgen Freitag, 22. Juni, findet ab 20 Uhr die Preisverteilung der Zweitaufgabe statt. Im Restaurant Fritzenfluh in Wyssachen erhalten alle Mitmachenden einen Preis. Stefan Leuenberger

Auszug aus der Rangliste: Einzel (46 Klassierte): 1. Andrea Rohrer, Sportschützen Huttwil, 95; 2. Verena Leibundgut, SG Wyssachen, 94; 3. Monika Neuenschwander, FS Affoltern im Emmental, 94; 4. Christine Vögeli, Sportschützen Huttwil, 94; 5. Regula Graber, Stadtschützen Willi-

sau, 94; 6. Daniela Steffen, FS Häbernbach, 92; 7. Regula Wynistorf, Utzenstorf-Schützen, 92; 8. Doris Neuenschwander, SG Wyssachen, 91; 9. Claudia Steiner, Stadtschützen Willisau, 91; 10. Eliane Flückiger, FS Häbernbach, 91; 11. Franziska Gerber, Feldschützengesellschaft Häutligen, 91; 12. Edith Heiniger, SG Wyssachen, 90; 13. Monika Iseli, SG Wyssachen, 90; 14. Carol Vogt, SG Wyssachen, 90; 15. Daniela Miceli, Wyssachen, 89; 16. Andrea Mühle, SG Wyssachen, 89; 17. Anna Kunz, Feldschützengesellschaft Häutligen, 89. – **Gruppen (10):** 1. Sportschützen Huttwil (Andrea Rohrer, Christine Vögeli, Monika Bärtschi, Marianne Steiner), 352; 2. SG Wyssachen III (Doris Neuenschwander, Monika Iseli, Daniela Miceli, Christine Mader), 350; 3. SG Wyssachen I (Edith Heiniger, Andrea Mühle, Andrea Röthlisberger, San Flückiger), 350; 4. FS Häbernbach, Schwarzbach-Power, 348; 5. FS Affoltern i.E., Kirchbühlchuzen, 342; 6. FS Affoltern i.E., Kirchbühlchuzen, 342; 7. SG Wyssachen II, 336; 8. Feldschützengesellschaft Gondiswil I, 320; 9. Häbernbach, Wase-Donner, 298.